

RESTAURANT
Reitstall Klövensteen

Wir empfehlen im Juni:

Verlängerung der Schollen-Saison!
2 frische Büsumer Schollen
in Speck oder in Butter gebraten oder Schollenfilets
mit Beilagen nach Wahl

pro Person € **23,90**
+ € **5,00**

Eine 3. Scholle wird auf Wunsch nachgereicht!

Filetspieß 280 g
mit Pfeffersauce, Pommes frites, Gurken- und Tomatensalat

pro Person € **18,90**

Bei schönem Wetter ist unser Biergarten geöffnet.

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume für 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem „Hotel Klövensteen“, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag bereit.

Montag Ruhetag, Dienstag - Sonntag ab 10.00 Uhr.

HAMBURG-SCHENEFELD, UETERSENER WEG 100
☎ 040/830 69 92 + 830 64 92
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de



Eröffnungskonzert der Veranstaltungsreihe Musik und Lyrik

Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie finden dieses Jahr (endlich) wieder die Veranstaltungen der beliebten Reihe „Musik und Lyrik“ statt. Das Eröffnungskonzert hat die Sinn-Sucht als Motto: auf der einen Seite aristokratische Eleganz, romantische Sehnsucht und glühender Patriotismus und auf der anderen Seite überspannte Sinnlichkeit, visionäre Esoterik und ein Konventionen sprengender Ausdruckswunsch. Die Pianisten Fabian Gehring und Arda Mustafaoglu werden das Publikum durch die frühromantischen Klangwelten Frédéric Chopins bis zum Spätwerk Alexander

Skrjabins führen. Im Botanischen Garten gehen Kunst und Natur eine faszinierende Symbiose ein. Die Reihe „Musik und Lyrik“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der

Hochschule für Musik und Theater und der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens Hamburg. Sie wird unterstützt von den neuen Kooperationspartnern Steinway & Sons Hamburg zur Förderung des musikalischen Nachwuchses.

Eröffnungskonzert der Veranstaltungsreihe Musik und Lyrik, Donnerstag, 2. Juni 2022, 19 bis etwa 20.30 Uhr, Gewächshaus des Botanischen Gartens, Ohnhorststraße, Zugang durch den Garteneingang, Weg ist ausgeschildert. Platzreservierungen sind ab 17 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses - neben Café Schmidtchen Palme - möglich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut man sich.



Gewächshaus des Botanischen Gartens

Foto: Angela Jahns

www.luruper-nachrichten.de

Das Bistro am Volksparkstadion

PICKNICK
Der Treffpunkt

Fassbier Biergarten Terrasse

Mittagstisch JUNI

Mi. 01.06.	Hackbraten mit Salzkartoffeln & Gemüse	8,20 €
Do. 02.06.	Nackensteak mit Bratkartoffeln & Krautsalat	9,90 €
Fr. 03.06.	Grillforelle mit Petersilienkartoffeln & Gurkensalat	10,90 €
Di. 07.06.	Spaghetti Porree - Hack	8,40 €
Mi. 08.06.	Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln & Rote Bete	8,80 €
Do. 09.06.	Gemüsepfanne mit Putenbruststreifen & Nudeln	8,90 €
Fr. 10.06.	Fischrikadelle mit Speckkartoffelsalat	7,70 €
Mo. 13.06.	Riesen - Currywurst mit Pommes	7,40 €
Di. 14.06.	Frikadelle mit Kartoffel - oder Nudelsalat	5,90 €
Mi. 15.06.	Rindergulasch mit Rotkohl & Salzkartoffeln	10,90 €
Do. 16.06.	Nackensteak mit Pommes & gem. Salat	8,90 €
Fr. 17.06.	Bauernsülze mit Bratkartoffeln & Remoulade	8,80 €
Mo 20.06.	Schweinegulasch mit Nudeln	8,60 €
Di. 21.06.	Cordon Bleu mit Kartoffelpüree & Gemüse	8,80 €
Mi. 22.06.	Champignonrahmpfanne mit Röstkartoffeln	8,70 €
Do. 23.06.	Rinderleber mit Kartoffelmus & Zwiebeln, Apfelkompott	8,90 €
Fr. 24.06.	Matjes „Hausfrauen Art“ mit Bratkartoffeln	8,90 €
Mo. 27.06.	Bratwurst mit Sauerkraut & Kartoffelpüree & Zwiebelsauce	8,20 €
Di. 28.06.	Nackensteak mit Champign. & Zwiebeln, gem. Salat & Bratkart.	8,90 €
Mi. 29.06.	Schweinebraten mit Sauerkraut & Salzkartoffeln	8,90 €
Do. 30.06.	Schnitzel mit Kartoffelsalat	8,90 €

Ein Blick auf unsere Karte lohnt sich:
www.bistro-picknick.de
Telefon: 040/84 56 50

Auch außer Haus Verkauf und Lieferservice

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 21 Uhr · Sa. und So. 8 - 21 Uhr

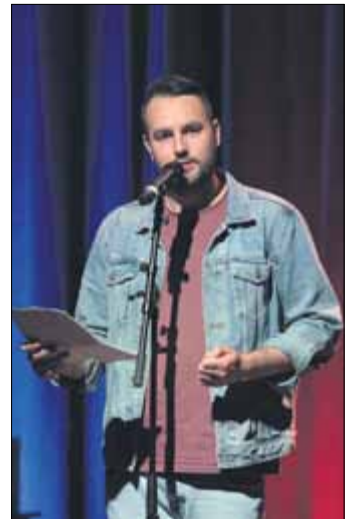
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bistro Picknick-Team *Daniela Ahlert*

Poetry Slam in Luruper Lurum

Am Freitag, dem 3. Juni, veranstalteten die Kulturagentinnen und -agenten Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Kulturbereichsbetrieb einen Poetry Slam. Vier der besten Poetinnen und Poeten Norddeutschlands treten bei diesem modernen Text-Wettstreit gegeneinander an. Nach jedem Vortrag entscheidet eine Publikumsjury wie viele Punkte ein Text wert war, bis am Ende des Abends eine Siegerin oder ein Sieger feststeht. Die Auftretenden müssen sich an so gut wie keine Regeln halten. Ihre Texte müssen lediglich selbstgeschrieben sein, sie müssen ohne Kostüme, Requisiten oder sonstige Hilfsmittel auskommen und dürfen ein Zeitlimit von 6 Minuten nicht überschreiten. Ansonsten ist alles erlaubt. Die Texte

beim Poetry Slam sind mal laut mal leise, mal ernst, mal komisch, mal gereimt und manchmal erzählt. Durch diese Vielfalt wird das Publikum auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle mitgenommen, bei der sie lachen, weinen, grübeln, am Ende jedoch immer jubeln. Folgende Poetinnen und Poeten werden am 3. Juni auf der Bühne zu sehen sein: Anna Bartling, Poetry Slammerin und Stand Up Comedian aus Hamburg. Sie isst gerne Ofenkäse und hat ein abgeschlossenes Psychologiestudium, redet aber am liebsten Quatsch auf Bühnen. Marvin Weinstein, seit 2011 Slam Poet, weshalb er rein statistisch gesehen sehr gut ist. Seine Texte strotzen nur so vor Worten, die er allesamt selber

kennt, und auch eine Metapher hat er schon mal benutzt. Außerdem kocht er ein ausgezeichnetes Risotto, aber nicht auf der Bühne. Anneke Schwarck wurde 2002 in Kiel geboren. Seit 2017 steht sie regelmäßig mit ihren Texten auf der Bühne. 2018 vertrat sie Schleswig-Holstein bei den deutschsprachigen Meisterschaften in Paderborn. Ihre Texte sind oft feministisch, manchmal böse, manchmal witzig. Luke Monis ist manchmal lustig, manchmal ernst. Seine Presstexte sind nicht informativ, aber immerhin sind es ein paar weitere Buchstaben mit einer Anzahl an Füllwörtern und Nebensätzen, die in etwa die Kriterien eines Tweets erfüllen. Er trägt nur einen Ärmel. Moderator ist der Hamburger



Poetry Slammer Marvin Weinstein Foto: Stefan Rehse

Poetry Slammer und kulturelle Alleskönner Hannes Maaß. Poetry Slam, Freitag, 3. Juni 2022, 18:30 Uhr, Stadtschule Lurup (Mehrzwecksaal), Flurstraße 15, Eintritt frei.

Eine Ausstellung im Altonaer Museum bis 18. Juli 2022

Close-up. Hamburger Film- und Kinogeschichten

Seemannsromantik, schonungsloser Realismus und urbane Vielfalt - das sind die typischen Charakteristika, die mit Filmen aus Hamburg assoziiert werden. Seit mehr als 125 Jahren entstehen in der Elbmetropole besondere Filme, die viele Genres maßgeblich mitgeprägt haben und in denen die Stadt selbst oft eine heimliche Hauptrolle spielt. Heute blickt die Filmstadt Hamburg auf eine außergewöhnliche und facettenreiche Geschichte der bewegten Bilder und ihrer Abspiehlorte zurück, der sich das Altonaer Museum in seiner neuen Sonderausstellung aus verschiedenen Blickwinkeln nähert. Unter dem Titel „Close-up. Hamburger Film- und Kinogeschichten“ nimmt die Ausstellung die Besonderheiten der Hamburger Filmgeschichte von den Anfängen des Kinos bis heute in den Fokus und kombiniert dabei Bekanntes mit weniger Bekanntem. Hamburg war von Beginn an ein wichtiger Standort in der deutschen Film- und Kinolandschaft: Hier entstanden 1895 anlässlich der An-



kunft von Kaiser Wilhelm II. am Dammtor-Bahnhof die ersten eindeutig datierbaren Vor-Ort-Aufnahmen in Deutschland und 1901 eröffnete mit Knopf's Lichtspielhaus das wohl erste ortsfeste Kino. Neben der Entstehung und Entfaltung Hamburgs als Drehort, Produktions- und Abspiehlorte in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts stehen in der umfang- und themenreichen Ausstellung die Entwicklung einer unabhängigen Filmszene ab den 1960er Jahren und die zunehmende Vielfalt im Filmschaffen vor und hinter der Kamera ab den 1980er Jahren im Mittelpunkt. Aus der Verbindung von Ausschnitten aus ausgewählten Fil-

men mit Kostümen, Requisiten, Filmplakaten, Drehbüchern, Szenen- und Werkfotos entsteht in der Ausstellung eine Atmosphäre, die es den Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, in die Film- und Kinogeschichte Hamburgs geradezu einzutauchen. Das Altonaer Museum bildet für diese Thematik einen geradezu prädestinierten Ort, da es in seinen Ausstellungen und Veranstaltungen die kulturhistorische Entwicklung eines Stadtteils reflektiert, in dem neben vielen Filmproduktionsfirmen und Filmschaffenden auch die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, die Kurzfilmagentur und die Zeise Kinos zu Hause sind. Und nicht zuletzt spie-

geln vor allem die in Altona und St. Pauli entstandenen Filme die urbane Vielfalt und die unterschiedlichen Kulturen der Stadtgesellschaft wider. Anlässlich der Sonderausstellung „Close-up“ wurde in der Dauerausstellung des Museums die Abteilung „Trickkiste und Wolkenkammer“ neu eingerichtet. Neben dem beliebten Wolkenkammer (Eidophusikon), das regelmäßig von Ehrenamtlichen des Museums bespielt wird, präsentiert die Abteilung historische Apparaturen und bekannte Animationsfilme für Kinder und Erwachsene. Original Trickfolien und Puppenensembles von Künstlerinnen und Künstlern aus Hamburg und vor allem Altona zeigen ein breites Spektrum dieser besonderen Filmtechnik. Kinder und Jugendliche können hier selbst aktiv werden: In vier „Trickkisten“ können mit der Legetrick-Technik Stop-Motion-Filme produziert werden. Altonaer Museum, Museumstraße 23, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Sommerfest des Seniorennetzwerkes

Das Seniorennetzwerk Lurup feiert ein Sommerfest – und Sie sind eingeladen! Am 9. Juni 2022 ab 17 Uhr stehen die Türen des LURUM (Flurstraße 15, 22549 Hamburg) für alle Senior:innen aus dem

Stadtteil offen, die Lust haben auf Begegnung, Live-Musik und ein leckeres Buffet. Das Seniorennetzwerk Lurup ist ein Zusammenschluss von Senior:innen aus Lurup sowie Ehren- und Hauptamtlichen,

die gemeinsam die Seniorenarbeit im Stadtteil vernetzen und weiterentwickeln. Es gibt die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Netzwerkes zu informieren, neue Menschen aus dem Stadtteil kennenzu-

lernen, 'alte Gesichter' zu treffen und anzustoßen auf einen wunderbaren Sommer. Es ist keine Anmeldung notwendig, kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

DAS PRESSE-STÜBCHEN

Redaktion · Anzeigen · Tipps

jetzt in Schenefeld, Holstenplatz 6

Luruper
Nachrichten

Osdorfer
KURIER

Schenfelder
BOTE